

# Innovative Produkte für das Praxislabor

OrthoDepot präsentiert LAC – Laser Aligner Cutter und 3D-Drucker.



zen und somit einen Output von bis zu 40 Alignern pro Stunde zu erreichen. Das LAC-System schließt die letzte Lücke in der Inhouse-Alignerfertigung, um effizient und präzise Aligner in einer industriellen Qualität herstellen zu können. Videos zu dem LAC-System finden Sie unter [www.orthodepot.de](http://www.orthodepot.de). Des Weiteren bietet OrthoDepot nun eine breite Auswahl an beliebten 3D-Druckern und Verbrauchsmaterialien führender Hersteller sowie die Lieferung, Installation und Schulung innerhalb Deutschlands an. Mit günstigen Resin-3D-Druckern von Formlabs mit der

Der LAC – Laser Aligner Cutter schneidet mit einem Laser die Konturen der tiefgezogenen Alignerschiene präzise aus und ermöglicht somit alle gängigen Schnittmuster in einer beeindruckenden Qualität – ganz ohne Nachbearbeitung. Lasergeschnittene Aligner erhöhen den Tragekomfort des Patienten und somit die Compliance bei gleichzeitig sinkender Nacharbeit gegenüber handgefertigten Schienen. Die LAC Trimline-Software ist speziell designt, um die Prozesszeiten zu minimieren, und erlaubt die Schnittlinienerstellung anhand weniger Klicks vollkommen automatisiert. Durch die Automatisierung des Schnittvorgangs sowie die entfallende Nachbearbeitung ist es möglich, den Prozess auf 90 Sekunden zu verkür-

Möglichkeit einer Automatisierung der Modellerstellung, den Filament-3D-Druckern von Densio für einen sehr ökonomischen Modelldruck oder den professionellen PolyJet-Druckern von StratasyS zum Druck von unter anderem farbigen Beratungsmodellen, bietet OrthoDepot die passende Lösung für jede Praxis an. Alle Artikel sind ab sofort im neuen „All-in-one“-Shop mit über 23.000 Artikeln für den gesamten Praxisbedarf unter [www.orthodepot.de](http://www.orthodepot.de) bestellbar.

**OrthoDepot**  
info@orthodepot.com • [www.orthodepot.de](http://www.orthodepot.de)

## Biegsam, flexibel und hochpräzise

ASR-Strips von oscident passen sich jeder Zahnkontur optimal an.

Gilt es im Rahmen kieferorthopädischer Behandlungen leichte bis mittlere Zahnengstände aufzulösen bzw. fehlenden Raum im oberen und/oder unteren Zahnbogen zu generieren, hat sich die approximale Schmelzreduktion (ASR) als zuverlässige Methode erwiesen. Das routine-

verwendet. Es trägt somit auch zur Verbesserung der Zahnästhetik bei.

### Flexibel biegsamer Rahmen

Um während der mesial und/oder distal erfolgenden Schmelzreduktion einen präzisen Abtrag zu gewährleisten, haben sich im Praxisalltag die oscident® Strips bewährt. Die je nach Bedarf ein- oder beidseitig diamantierten Abrasionsstreifen sind aus medizinischem Edelstahl gefertigt und verfügen über eine patentierte Besonderheit – einen biegsamen Rahmen. „Die Biegsamkeit der Streifen ist von großem Vorteil“, weiß auch Anwender Dr. Dirk Kujat dieses spezielle Feature zu schätzen. Die flexiblen oscident® Strips „ermöglichen dadurch eine gute anatomische Konturierung“.

Hierfür können unterstützend auch Polierscheiben eingesetzt werden. Kontrolliert wird der Substanzabtrag mittels Messlehren.



### Gezielter, hochpräziser Schmelzabtrag

„Ich benutze in meiner Praxis sehr gern die maschinell getriebenen Streifen des oscident-Systems“, so der Kieferorthopäde und M.Sc. aus Groß-Gerau weiter. „Die Streifen stehen in verschiedenen Stärken bzw. Beschichtungen zur Verfügung, sodass die gewünschte Schmelzreduktion sukzessive erarbeitet werden kann.“ Der Präzision kommt dabei eine große Bedeutung zu. So ist es für Dr. Kujat „wichtig, die Schmelzreduktion gezielt in Größe und Stärke an der Stelle vornehmen zu können, wo sie geplant ist“. Dabei geht er wie folgt vor: Begonnen wird mit dem Opener, der mit Sägezähnen ausgestattet ist, um das Eröffnen der Kontaktpunkte zu erleichtern. Danach wird mit den verschiedenen Streifenstärken der Schmelz abgetragen und am Ende die Zahnoberfläche konturiert und poliert.



ASR bei Einsatz von oscident® Strips im Rahmen einer Lingualbehandlung (im Bild: Polierer 15 µm extrafein). Aufgrund des patentierten biegsamen Rahmens wird eine optimale anatomische Konturierung erreicht. (Foto: © Dr. Dirk Kujat)

### Maschinelle oder manuelle ASR

Insgesamt neun sterilisierbare oscident® Strips verschiedener Korngrößen (15 bis 90 µm) und Blattstärken (0,10 bis 0,50 mm) werden mit dem beliebten ASR-System angeboten: zwei Opener/Separierer, sechs Abrasionsstreifen sowie ein Polierer. Die einzeln oder als Set z.B. auch über die dentalline GmbH ([www.dentalline.de](http://www.dentalline.de)) erhältlichen Streifen können maschinell mit gängigen EVA-Winkelstücken oder manuell mit Edelstahlhalter eingesetzt werden. .

**oscident GmbH**  
info@oscident.de  
[www.oscident.de](http://www.oscident.de)

Das farbcodierte oscident System zur maschinellen oder manuellen Schmelzreduktion einsetzbaren oscident® Strips gibt es in diversen Diamantkorngrößen und Stärken, einzeln oder als Set. (Fotos: © oscident)

mäßig eingesetzte Verfahren, das nicht selten bei Alignertherapien zur Anwendung kommt, wird darüber hinaus gern zur Rekonturierung von Zahnformen, zur Vermeidung bzw. Reduzierung sogenannter „schwarzer Dreiecke“ oder – wie einst von Wayne A. Bolton beschrieben – zum Ausgleich von Zahnbreiten-Diskrepanzen

## KN Impressum

**Verlag**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-0  
Fax: +49 341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de

**Chefredaktion**  
Katja Kupfer  
Tel.: +49 341 48474-327  
kupfer@oemus-media.de

**Redaktionsleitung**  
Lisa Heinemann (Ih), B.A.  
Tel.: +49 341 48474-326  
l.heinemann@oemus-media.de

**Fachredaktion Wissenschaft**  
Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)  
Tel.: +49 30 200744100  
ab@kfo-berlin.de

**Projektleitung**  
Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: +49 341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de

**Produktionsleitung**  
Gernot Meyer  
Tel.: +49 341 48474-520  
meyer@oemus-media.de

**Anzeigendisposition**  
Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-208  
Fax: +49 341 48474-190  
l.reichardt@oemus-media.de

**Abonnement**  
Jenny Panke (Aboverwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-200  
j.panke@oemus-media.de

**Art Direction**  
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn  
Tel.: +49 341 48474-139  
a.jahn@oemus-media.de

**Grafik**  
Josephine Ritter  
Tel.: +49 341 48474-144  
j.ritter@oemus-media.de

**Druck**  
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2023 monatlich. Bezugspreis: Einzel-exemplar: 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0.

Die Beiträge in der KN Kieferorthopädie Nachrichten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

**Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)**  
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

[www.kn-aktuell.de](http://www.kn-aktuell.de)



**orthocaps**<sup>®</sup>  
creating smiles

made in Germany



Das TwinAligner<sup>®</sup> System



## Orthocaps Zertifizierungskurs **Zürich 16.03.2024**

**09:00-17:00 Uhr**

Referent: Dr. Wajeeh Khan  
Kundenservice: Stefanie Keltz

**Ort:** Zürich Marriott Hotel - Neumühlequai 42, 8006 Zürich, Schweiz

**Kursgebühr: 499€ (inkl. MwSt.)**

Die Kursgebühr deckt die Kosten, Mittagessen und Snacks. Die Zahlung wird 4 Wochen vor Kursbeginn fällig. Erfolgt eine Stornierung innerhalb von 2 Wochen vor Kursbeginn, sind die vollen Gebühren zu zahlen.

Wenn Sie innerhalb von 30 Tagen 2 Fälle einreichen, erhalten Sie auf beide Fälle jeweils 40% Rabatt.

**Sie sind schon Kunde bei Orthocaps<sup>®</sup> und möchten sich über die Neuigkeiten informieren?  
Sie können sich gerne für den Kurs registrieren. (Kursgebühr: 199€)**



### Themen-Schwerpunkte:

- Vorteile des TwinAligner-Systems
  - Orthocaps<sup>®</sup> PRO
  - Orthocaps<sup>®</sup> NOCTIS
  - Orthocaps<sup>®</sup> KIDS
  - Orthocaps<sup>®</sup> TEN
  - Orthocaps<sup>®</sup> TEN+TEN
- Erläuterung des orthocaps<sup>®</sup> Internetportals
- Fallpräsentationen
- vorgeformte Attachments nach Zahnfarbe des Patienten
- BiteMaintainer zur Feineinstellung
- Hybrid-Aligner-Therapie: "HAT" für komplexe Zahnfehlstellungen und deren ästhetischen Herausforderungen

### Innovationen 2023/2024:

- iSetup<sup>®</sup> – Interaktive 3D Simulation - DICOM Integration im iSetup<sup>®</sup>
- Treatment Evaluation Reports -Bestmögliches Monitoring des Behandlungsfortschritts
- IOS Orthocaps In-Office Services:  
Bieten Sie Ihren Patienten Ihre Aligner mit Ihrem Branding
- CERATAIN<sup>®</sup> der Lingual Retainer aus Keramik gefülltem Polymer
- BiteGYM<sup>®</sup> das individuell konfektionierte Silikon-Gerät für die kieferorthopädische Frühbehandlung

Anmeldung unter <https://www.orthocaps.de/zertifizierung/>

